

Probenahmeanleitung Sporen aus Luft (auf Papierfilter oder Nährmedium)

1. Beachten Sie die richtige Bedienung Ihres Probenahmeegerätes für Luft.
2. Die Probenahme muss nach DIN EN ISO 16000-1 bzw. VDI 4300 Teil 1 problemangepasst durchgeführt werden. Lüften Sie den Raum mehrere Stunden nicht, bzw. schließen die Fenster und Türen (ca. 8 Stunden oder über Nacht). Die Raumtemperatur sollte der normalen Raumnutzungstemperatur angepasst sein.
3. Entnehmen Sie den Membranfilter aus der Plastiktüte, entfernen Sie den Stöpsel, der näher am Boden/Filter ist, und schließen Sie den Filter mit dem Adapterschlauch an die Pumpe/Probenahmesystem an.
4. Entfernen Sie den anderen Stöpsel, damit Luft durchgesaugt werden kann über den weißen/karierten Filter, der auf einer Unterlage mit Kunststoffgitterstabilisierung liegt.
5. Überprüfen Sie vor der Probenahme die Dichtigkeit der Pumpe/Probenahmesystems und der Verbindung zum Filter.
6. Nehmen Sie die Probe in 1,5 m Höhe und mit 1 – 2 m Mindestwandabstand. Dabei sollte der Filter in waagerechter Position fixiert werden. Spezielle Probenahmestellen, z. B. Kopfbett, sind ebenfalls möglich.
7. Saugen Sie 80 – 100 Liter Luft mit ca. 2,0 bis 2,5 Liter pro Minute über den Filter. Die Flussrate wird zu Beginn und am Ende der Messung notiert.
8. Verschließen Sie den Filter mit dem Verschlussstöpsel und legen Sie ihn in den Plastikbeutel zurück. Verschließen Sie diesen gut und beschriften Sie die Probe.
9. Die Probe Außenluft nehmen Sie bitte in einem Abstand von 2 – 10 m vom Haus, um Verfälschungen der Probe durch Sporenflug aus dem Haus zu vermeiden. Sollte dies nicht möglich sein, ist auch eine Probenahme auf dem Balkon oder Fensterbrett bei angelehntem/geschlossenem Fenster/Tür möglich.
10. Die Filter sind mit dem **vollständig ausgefüllten Probenahmeprotokoll** (im Untersuchungsbericht werden Ihre Angaben bzw. „keine Angabe“ übernommen) umgehend an das Labor einzusenden (max. 5 Tage!).